

Hochzeitstrends im Kaisersaal: Die Braut trägt Vintage

Wo Klassik angesagt ist und wo es bunt werden darf, zeigt am Sonntag die Hochzeitsmesse

Holger Wetzel

Erfurt. Wer in diesem Jahr eine Hochzeit feiern will, muss sich vor Farbe nicht fürchten. „Der Trend lautet bunt“, meint Judith Rüberg von der Veranstaltungsagentur Rüberg GmbH aus Erfurt.

Am Sonntag veranstaltete Rüberg die Hochzeitsmesse im Kaisersaal. Die 41 Aussteller aus ganz Thüringen erwarteten einige Hundert bis über Tausend Besucher.

Der Trend zum Bunt bezieht sich allerdings auf das Drumherum. Dekorationen, Tischdecken und Stühle versprühen genauso Farbenfreude wie der Blumenschmuck. Das Brautkleid hingegen bleibt in der

Regel klassisch weiß. Spitzen sind angesagt. Denn der Vintage-Stil hat die Brautmode voll im Griff, wie Judith Rüberg bestätigt und auch die Modenschauen im Rahmen der Hochzeitsmesse zeigten.

Die Vintage-Frau heiratet den modernen Mann. Der lässt nämlich seinen schwarzen Anzug im Schrank und trägt stattdessen bevorzugt Grau. Alternativ erhalten auch Blautöne das Trendsiegel des Jahres 2024.

Im Kaisersaal präsentierten sich alle Branchen, die mit Hochzeiten in Berührung kommen – Mode, Dekoration und Schmuck genauso wie Hotels, Reisen und Catering, Fotografen und Unterhalter.

In den 28 Jahren, in denen die Rüberg GmbH die Messe bereits veranstaltet, war das Angebot von Faye Köhler aber eine Premiere.

Die Arnstädterin ist Tattoo-Künstlerin und sticht auch spezielle Hochzeits-Tattoos. Bei Junggesellenabschieden oder direkt auf Hochzeiten tätowiert sie kleine Symbole wie Herzchen oder Blümchen. Für die Paare gibt es aber auch vor der Hochzeit Verlobungsringe in Tinte auf Haut, oder gar ein großes Partnertattoo.

„In diesem Fall ist ein Beratungstermin sinnvoll“, sagt sie. Dabei würden geeignete Motive diskutiert, die auch mit gemeinsamen Hobbys zu tun haben können.



Models der Rüberg GmbH stellen im Erfurter Kaisersaal die Brautmodetrends des Jahres 2024 vor.